

# RS OGH 2004/8/26 3Ob11/04w, 5Ob12/10s, 2Ob36/20p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.08.2004

## Norm

WEG 2002 §8 Abs1

WEG 1975 §5 Abs1

## Rechtssatz

Der Nutzwert ergibt sich aus der Nutzfläche des Objekts und aus Zuschlägen oder Abstrichen für werterhöhende oder wertvermindernde Eigenschaften desselben, die nach der Verkehrsauffassung den Wert des WE-Objekts erhöhen, das sind etwa Zweckbestimmung, Stockwerkslage und Lage innerhalb eines Stockwerks, oder auch vermindern, etwa bei Lärmbelästigung. Eine allein auf Kosten eines Miteigentümers vorgenommene sonstige bessere Ausstattung oder Grundrissgestaltung eines WE-Objekts ist dagegen nicht zu berücksichtigen. Das Gesetz nimmt für die Ermittlung des Nutzwerts auf den Umstand, dass ein Objekt vermietet ist, nicht Bezug.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 11/04w  
Entscheidungstext OGH 26.08.2004 3 Ob 11/04w
- 5 Ob 12/10s  
Entscheidungstext OGH 15.07.2010 5 Ob 12/10s  
Auch; Beisatz: Ein für den Nutzwert maßgebliches Kriterium war und ist die „Zweckbestimmung“ des Objekts. (T1);  
Veröff: SZ 2010/85
- 2 Ob 36/20p  
Entscheidungstext OGH 26.05.2020 2 Ob 36/20p  
Beisatz: Hier: EV zur Sicherung der Durchsetzung eines Teilungsurteils. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119359

## Im RIS seit

25.09.2004

## Zuletzt aktualisiert am

07.07.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)